

Verein KiB children care seit 30 Jahren für Familien im Einsatz

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wenn Kinder erkranken: Wie geht das?

Eltern kommen in Bedrängnis, wenn ihre Kinder erkranken und sie zu Hause betreut werden müssen. Einerseits möchten sie natürlich am liebsten selbst beim kranken Kind bleiben und es gesund pflegen, andererseits sind sie am Arbeitsplatz gefordert. Wichtige Termine können manchmal nicht verschoben werden, CheffInnen oder dem Kollegium gegenüber können sich manche Eltern allzu viele Fehlzeiten - sei es auch in Form der Pflegefreistellung - einfach „nicht leisten“. Wenn in einer Familie mehrere Kinder sind, ist die Pflegefreistellung außerdem rasch aufgebraucht.

Es stellt sich die Frage: Wer bleibt beim Kind zu Hause, wenn Papa und Mama zur Arbeit gehen und niemand aus dem familiären Umfeld für die Betreuung zur Verfügung steht?

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Lösungen!

KiB organisiert Österreich weit Notfallmamas und Notfallpapas für die Betreuung erkrankter Kinder zu Hause und unterstützt bei den anfallenden Kosten.

Wie funktioniert das, wenn bei Familien eine Notfallmama einspringt?

Die Eltern rufen unter 0664 / 6 20 30 40 bei KiB an und teilen ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin sucht dann eine regi-

onale Notfallmama, die den Betreuungsbedarf abdecken kann. Da die Kinder zu Hause sind, wo sie sich wohl fühlen und als Kindergarten- oder Schulkinder an Fremdbetreuung gewöhnt sind, können sie sich recht rasch auf eine neue Person einstellen. Die Notfallmamas haben große Freude am Umgang mit Kindern und kümmern sich in dieser Zeit ausschließlich um das Kind. Das merken und schätzen die Kinder! Deshalb funktioniert es sehr gut, wenn kurzfristig eine bisher fremde Person zum Kind kommt.

Was tut eine Notfallmama?

Eine Notfallmama kommt nach Hause und betreut das erkrankte Kind, damit es in Ruhe gesund werden kann. Sie liest vor, erzählt Geschichten, spielt und bastelt. Natürlich betrifft diese Betreuung die üblichen Kinderkrankheiten, die keine spezielle medizinische Versorgung erfordern, denn die Notfallmamas sind kein medizinisches Personal.

Was ist KiB?

KiB ist ein Familienselbsthilfeverein, der Tag und Nacht unter 0664 / 6 20 30 40 erreichbar ist und Eltern organisatorisch, finanziell und ideell bei der Betreuung und Pflege ihrer erkrankten Kinder zu Hause und bei einem Krankenhausaufenthalt unterstützt.

KiB children care - Verein rund ums erkrankte Kind

4841 Ungenach 51, Telefon: 07672 / 8484

E: verein@kib.or.at, www.notfallmama.or.at; www.kib.or.at



Ohne den Verein KiB children care hätte sich der Start von MOKI-Wien 1999 schwieriger

notfallmama
Eine Initiative von **KiB**

gestaltet. Dank der Möglichkeit, die Finanzierung vieler Betreuungen über KiB abzurechnen, konnten wir relativ bald die Notwendigkeit der Hauskrankenpflege für Kinder/Jugendliche aufzeigen. Ich kann mich noch gut erinnern, wie ich mit Manuela Schalek die Krankenhäuser besucht, und wir unsere Angebote vorgestellt haben! KiB war und ist aber auch immer ein Partner, wenn es um die Anliegen der Familien von Kindern mit einer chronischen Erkrankung oder schwerer Behinderung geht.

KiB feiert heuer sein 30jähriges Bestehen, dazu gratuliere ich der Gründerfamilie Schausberger, aber auch allen aktiven KiB-MitarbeiterInnen, ganz herzlich. Es mögen euch die Kraft, die Energie und auch die Ideen für die Unterstützung der Familien nie ausgehen!

Gabriele Hintermayer, MSc
Geschäftsführende Vorsitzende MOKI-Wien